



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Osdörper Speeldeel*
- *Frauenfrühstück in Osdorf*
- *Termine: Osterfeuer, Reitertag, Tanz in den Mai*



April 2007

Osdörper Speeldeel

Un nüms will de Vadder sein — die Premiere



Wir haben das Lampenfieber live miterlebt, als wir eine Stunde vor Beginn der Premiere hinter die Kulissen schauen durften und ein paar Fotos von den Dar-

stellern der Osdörper Speeldeel machen konnten. Hilke Lüthje, die für die Maske zuständig ist, schminkt, frisiert und sorgt wohl auch für ein wenig Entspannung



bei den aufgeregten Künstlern. Jeder versucht auf seine eigene Art die letzten Minuten vor Beginn zu nutzen. Anka Much (Heidi, de Bruut) überfliegt noch einmal ihren Text, Fiede Ehlers alias Anton Stricker (de Bruutvadder) richtet bei Hans-Heinrich Nielsen (Opa) die Fliege zurecht und Ingrid Köpke (Lore, Antons Frau) lenkt sich mit Kreuzwortsälseln ab. Alle versuchen die Aufregung ein wenig runterzuspielen, doch es ist deutlich ein Knistern in der Luft zu spüren.



Auf unsere Frage, warum ein Fernsehgerät in der Garderobe steht, erklärt Holger Schäfe: „Wir nehmen die Vorführung auf Video auf, das wird dann direkt auf das Fernsehgerät übertragen. So sehen die Darsteller wann Ihr Einsatz ist und wir können auch sehen wie das Publikum reagiert. Da die Live Übertragung ebenfalls eine Premiere ist, verlassen wir uns aber nicht ausschließlich darauf.“

Endlich ist es soweit, Wilhelm Altermann, der Regisseur, begrüßt das Publikum und erzählt ein paar Fakten zu dem Stück. Dreißig Proben waren es seit dem 2. Januar, um den Dreiakter einzustudieren, die Bühne herzurichten, die Kostüme auszusuchen und `Nu ward dat Tied`. Gespannt wartet das Publikum darauf, dass endlich der Vorhang aufgeht. Der erste Akt beginnt.

Beim Warten auf den Bräutigam samt Familie geht es schon hoch her, denn als es an der Tür klingelt und Opa öffnet, kommt er ganz aufgereggt wieder und sagt: „Een Kind licht vor de Dör.“ Die ganze Familie ist in

heller Aufregung, denn keiner weiß wo dieses Kind hingehört. Es liegt zwar ein Zettel bei dem Kind da steht aber nur drauf: „Name: Karoline“ und „Klock 12 de Buddel geben.“ Alle fragen sich warum das Kind gerade vor der Tür der Familie Stricker gelandet ist und Lore entscheidet sich die Polizei anzurufen. Der Beamte am Telefon ist leider etwas schwer von Begriff und Lore versucht ihm ihren Namen verständlich zu machen: „Stricker wie Näher bloß mit St.“ Das Publikum ist begeistert.

„De Nees un de Snut“ Vadder Anton gerät in Verdacht der Vater von dem Kind zu sein. Seine Frau Lore beschuldigt ihn, da Anton tatsächlich im vergangenen März eine Woche unterwegs gewesen ist. Frau Wollner, die Mutter vom Bräutigam, meint dass das Kind ihrem Mann ähnlich sehe. „He wer in März ok unnerwegs, angeblich to’n Eierkongress.“ Gemeinsam überlegen die beiden Ehemänner sich ihr Alibi, das beweisen soll, dass sie nicht die Väter des Findelkindes sind. Als der zweite Akt endet, glaubt auch noch die Braut dass ihr Bräutigam Ähnlichkeit mit dem Kind hat. Wie der Zufall es will, war auch er im März unterwegs.

„Ick heev keen anner Frau mehr ankeeken.“ beteuert der Bräutigam. Endlich werden sich die Männer einig, dass nur einer der Schuldige sein kann, wer wird an dieser Stelle nicht verraten. Mit strafendem Blick rauscht die Braut an ihrem Bräutigam vorbei und schimpft: „Dat Kleed treck ick nu ut.“

Ein weiterer Verdächtiger kommt ins Spiel und der freut sich: „Ick hev dacht, see all truit me dat nich mehr to.“ Die Männer freuen sich das Opa sich als Erzeuger zur Verfügung stellt. Die Frauen sind eher



misstrauisch und fragen sich wo Opa denn wohl im März gewesen sei und ob das wohl wirklich angehen könnte. In dem Moment klingelt es an der Tür und die Lösung des Rätsels naht. Es tritt eine junge Frau ein, die behauptet die Mutter des Kindes zu sein.

„Gott sei Dank, ick kenn se nich.“ Freut sich der Bräutigamsvater und sucht das Weite. Aber wer nun die Mutter ist, warum das Kind bei Familie Stricker vor der Tür liegt, ob die Hochzeit stattgefunden hat und vor allem wer nun wirklich der Vater ist, wird nicht verraten. Nur soviel sei gesagt: ein wirklich sehenswertes, lustiges Stück.

Mit großem Applaus werden die Schauspieler vom begeisterten Publikum belohnt und wie es auf einer Premiere in Osdorf üblich ist, tritt der erste Vorsitzende Holger Schäfe hervor und bedankt sich bei der ganzen Truppe persönlich. „Die Chemie stimmt einfach, wir hatten viel Spaß bei den Proben und man merkt, dass wir ein gutes Team sind.“ Es gab sogar zwei Jubiläen, Jutta Eichhorn ist seit 15 Jahren „dee Toseggerin“ und Wilhelm Altermann führt seit 30 Jahren die Regie und spielt seit 26 Jahren auch noch mit. Ingrid Köpke ist seit 1982 dabei, leider nie als jugendliche Liebhaberin. Doch sie gibt die Hoffnung nicht auf. 1989 stieg Heike Hübner wieder ein und 1993 Anka Much die zwischen durch eine Babypause einlegte. Simone Bewarder ist

seit 2000 dabei und seit diesem Jahr auch ihre Schwester Katrin Bewarder. Sie besuchte ihre Schwester Simone immer gerne bei den Proben und nun hat sie ihren ersten Auftritt hinter sich und hat es super gemacht. Fiede Ehlers stand das vierzehnte Mal auf der Bühne und Hans-Heinrich Nielsen, der von seiner Rolle als Opa erst nicht so recht begeistert war, spielte mit viel Herz und begeisterte das Publikum. Eike Sönksen spielte das zweite Mal mit und ist vom Detektiv zum Polizeihauptwachtmeister befördert worden. Mal sehen was im nächsten Jahr auf ihn wartet. Weiter bedankt der Vorsitzende sich bei Harald Sellhorn, der für die Tontechnik zuständig ist, bei Hilke Lühje, die sich um die Maske kümmert, bei Fritz Lühje und Fiete Schön für den Bühnenbau, bei Ingo Beckmann, der für die Beleuchtung sorgt, und bei Marlena Schäfe und Lieschen Beckmann, die für die Kartenkontrolle zuständig sind. Alle bekamen einen Blumenstrauß bzw. Pralinen als Aufmerksamkeit. Das sollte das Ende des netten Abends sein, doch dann trat Wilhelm Altermann vor: „Ick hev hier jedes Mol dat letzte Wort und dat schall uk nich anners war'n.“ Mit netten Worten bedankte er sich im Namen der ganzen Speeldeel bei Holger Schäfe. Somit ging der Premierabend zu Ende und die Saison für die Speeldeel hat erfolgreich begonnen.

Gabi Schönwaldt & Imke Petersen

Frauenfrühstück in Osdorf - eine prima Idee

Eine fröhlich strahlende Marlena Schäfe, 1. Vorsitzende des DRK Osdorf, begrüßt am Samstag, den 10. März die 20 teilnehmenden Frauen zum Frauenfrühstück in den Gemeinderäumen der Osdorfer Kirche. Mit den schönen besinnlichen Zeilen: „Glück ist gar nicht mal so selten, Glück wird überall beschert, vieles kann als Glück uns gelten, was das Leben uns so lehrt“ aus dem Buch „Heute ist mein bester Tag“ von Arthur Lassen stimmt Marlena auf den netten Vormittag mit Klönschnack bei Kaffee, Tee und leckerem Frühstücksbuffet ein. „Wie schön, dass so viele unserer Einladung zum Frauenfrühstück gefolgt sind, das macht Mut, so etwas zu wiederholen.“ freut sich Frau Schäfe, die diese Idee, ursprünglich auch vor einigen Jahren von der Kirche schon mal angeboten, wieder mit Leben füllen will. Im Rahmen des DRK Projektes „Verknüpfung im sozialen Netzwerk“ bietet sich auch hier die Möglichkeit der generationsübergreifenden

Begegnung. „Wir möchten so gerne alle Frauen unserer Gemeinde, nicht nur unsere DRK Mitglieder, ansprechen und freuen uns daher besonders über neue Gäste,“ erklärt Doris Hansen, 2. Vorsitzende des DRK, die sich ein kleines bisschen enttäuscht zeigt, dass gerade neue Gesichter nicht sehr zahlreich vertreten sind. „Viele denken, dass das DRK nur etwas für die ältere Generation ist“, erklärt sie mir, weit gefehlt, denn das jüngste aktive Mitglied ist erst 31 Jahre jung. Es braucht niemand zu befürchten, dass wir hier Mitglieder werben wollen, der Wunsch bei unseren angebotenen Aktivitäten liegt vielmehr darin, die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens zu bieten.

„Das Engagement meiner DRK Bezirks-Damen lässt keine Wünsche offen,“ erzählt Marlena Schäfe, die sich stets darauf verlassen kann, dass Aufgaben, Termine und Arbeiten ohne großes Bitten wie selbstverständlich von allen Frauen im DRK mitgetragen werden. Die Vorbereitung des leckeren Frühstücksbuffets übernahmen heute schon ab 8 Uhr Doris Hansen, Erika Priebe, Gudrun Gülzow, Antje Kasten, Rixa Gräfin von Baudissin und Marlena Schäfe. Leckere Käse- und Aufschnittplatten, eine große Schüssel Obstsalat, Hackfleischbällchen und andere Leckereien luden zum Schlemmen ein. Hoffentlich bald wieder.

Der nächste Termin des DRK Projektes „Verknüpfung im sozialen Netzwerk“: 25. April um 15:00 Uhr im Haus Dänischer Wohld. Bei Kaffee und Kuchen wird der Kirchen-Kinderchor unter der Leitung von Gabi Sallai sein Repertoire vortragen.

Gabriele Schoenwaldt





Bekanntmachung

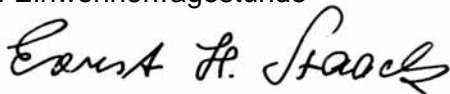
der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Osdorf

am Montag, dem 02. April 2007, um 19.00 Uhr,

in Dibbern`s Gasthof in Osdorf, Noerer Straße.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Osdorf vom 18. Dezember 2006
3. Bericht des Bürgermeisters, Eingaben und Anfragen
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Bürgerpark Osdorf (Genehmigung der Gesamtplanung / weitere Umsetzung der Maßnahme)
6. Sanierung des Gildeweges (Genehmigung des Vorentwurfs und des Finanzierungsplanes)
7. Ausbau der Straße Am Bokholt
8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung der Feuerwehrgerätehäuser in Borg-horsterhütten und Stubbendorf
9. Einwohnerfragestunde



Ernst Heinrich Staack
- Bürgermeister -

Stellenausschreibung

Der Schulverband Osdorf / Noer sucht zum nächstmöglichen Termin

eine Reinigungskraft für die Schule in Osdorf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 17,75 Stunden. Es handelt sich hierbei um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Die Entlohnung erfolgt nach dem TVöD, Lohnstufe 1.

Gesucht wird eine flexible, einsatzfreudige Persönlichkeit. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 13. April 2007 an den Schulverbandsvorsteher, Herrn Dr. Michael Pezenburg, über das Amt Dänischer Wohld, Karl-Kolbe-Platz 1 in 24214 Gettorf. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Herr Bahr vom Amt Dänischer Wohld unter der Telefon-Nr. 04346/91-204 zur Verfügung.



Bekanntmachung

Einladung zur Jugendversammlung der Gemeinde Osdorf

Liebe Jugendliche,

hiermit laden wir Euch herzlich zu einer

**Jugendversammlung
am Montag, den 23. April 2007, um 18 Uhr
in den Gemeinderaum hinter der Kirche ein.**

Ja, es ist wieder soweit! Ein weiteres Jahr ist seit unserer Wahl in den Jugendbeirat vergangen. Nun besteht der Jugendbeirat unserer Gemeinde bereits 2 Jahre. Die Wahlperiode endet in diesem Jahr und aus diesem Grund suchen wir Nachfolger für die Beiratsmitglieder, die das Alter bereits überschritten haben.

Auch wenn ihr irgendwelche Wünsche, Vorschläge oder sonstige Anliegen habt, die unserer Jugendarbeit der Gemeinde Gutes tun, könnt ihr gerne vorbeikommen.

Wir sind auf eure Hilfe angewiesen!

Wir hoffen, dass wir euer Interesse geweckt haben, an der Jugendarbeit unserer Gemeinde mitzuwirken um sie bestmöglich zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Timo Wölki
-Vorsitzender-

Osdorfer Osterfeuer

07.04.2007

Die Jugendfeuerwehr und die aktiven Kameraden der
Feuerwehr Osdorf laden zum Osterfeuer ein.

Feiern Sie mit!

Damit auch unsere jüngsten Gäste ihren Spaß haben,
werden ab **16.00 Uhr** kleine Feuer entfacht.

Stockbrot kann unter Aufsicht zubereitet werden.
Mit Beginn der Dunkelheit wird das große Feuer entzündet.



Wo und Wann?

Am Ostersonnabend, 16⁰⁰ - 23⁰⁰ Uhr
In Osdorf, am Feuerwehrgerätehaus

**Keine
Disko!**

**Eintritt
kostenlos!**

Tanz in den Mai

Der
Osdorfer
Sportverein
lädt am



Montag, 30. April 2007
ab 20.00 Uhr zum

Tanz in den Mai

in

Dibberns Gasthof, Osdorf,
herzlich ein !

Musik: DJ Iceman

Eintritt: 4,00 Euro pro Person

Kartenvorverkauf ab 10. April 2007
in Dibberns Gasthof (Osdorf, Noerer Str.)

Einladung

Liebe Osdorfer,

der Gewerbeverein Osdorf lädt Sie herzlich ein zur

Maibaumfeier



**am Dienstag, den 1. Mai 2007
ab 10:30 Uhr am Ohmsweg**

**Für ein Rahmenprogramm mit Kinderkarussell,
Imbiss und Getränken u.a. ist gesorgt.**

Herzlich willkommen!

Gewerbeverein Osdorf

Der Vorstand

Reitertag

des Reit- und Fahrvereins für Osdorf und Umgebung.
am 05. Mai 2007, um 9.00 Uhr
auf Hof Kruse, Gildeweg 37, 24251 Osdorf

1. Dressurprüfung Kl. E

Reiter: ohne LK

Pferde: 4-jährig und älter

Aufgabe: E 7/1, evtl. zu zweit gegeneinander

2. Cavalettispringen

Reiter: ohne LK,

Pferde: 5-jährig und älter

3. Stilspringprüfung Kl. E

Reiter: ohne LK

Pferde: 5-jährig und älter

4. Führzügelwettbewerb

Reiter ab Geburtsjahr 1997

5. Einfacher Reiterwettbewerb

Reiter: ohne LK, Jahrgang 1987 und älter

Pferde: 4-jährig und älter

6. Einfacher Reiterwettbewerb

Reiter: ohne LK, Jahrgang 1988 und jünger

Pferde: 4-jährig und älter

7. Kostümreiten

Startgeld pro Prüfung, 5,00 €, ist bei Nennung zu entrichten.

Nennungen werden nur bei Zahlung des Startgeldes bearbeitet.

Nennungsschluss : 29. April 2007

Nennungen an: Gudrun Zebe
Kastanienplatz 2
24214 Revensdorf
Tel: 0174/9132716



NEU NEU NEU

1. Osdorfer Kleidermarkt für Damenbekleidung



**Second – Hand Damenbekleidung von XS - XXL
Accessoires Taschen Schuhe Modeschmuck
mit Anprobemöglichkeit**

**Samstag
2. Juni `07
8.00 – 12.00 Uhr**

Osdorf, Gemeinderäume der Kirche, Weberberg 5

Kundennummern unter Telefon 04346-9765

Info für gelistete Teilnehmer : Annahme Freitag, 01.06. von 9.30 – 10.30 Uhr und 14.00 – 14.30 Uhr
Abholung Samstag, 02.06. von 18.30 – 19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz 

Ortsverein Osdorf



Es sind nur noch wenige Plätze frei!!!

3 Tage Knüllwald **vom 08. bis 10. Juni 2007**

Leistungen:

Fahrt im modernen Riesebyer Reisebus

2 Übernachtungen mit Frühstücksbüffet

1 Hessisches Schlachtebüffet


1 kalt/warmes Festbüffet mit Musik und Tanz

Ausflug nach Wetzlar inkl. Dombesuch und Edersee mit Reiseleitung

Schiffahrt auf dem Edersee mit Kaffee und Kuchen

Außerdem Kaffeetafel am Anreisetag, geführte Wanderung mit Picknick, Schwimmbadbenutzung.

205 Euro pro Person im Doppelzimmer
20 Euro Einzelzimmerzuschlag

Anmeldungen nimmt die Reiseleitung unter  **04346 - 7924** gern entgegen.

Viele Grüße
Ingrid Schnoor





Dankeschön!!!

Am Mittwoch, dem 21. März 2007, fand zwischen 16⁰⁰ und 19³⁰ Uhr wieder eine vom DRK-Ortsverein Osdorf betreute Blutspende statt.

Es kamen 62 Personen in die Osdorfer Grundschule zur Spende, davon waren erfreulicherweise auch 3 Erstspender. Herzlichen Dank!

Über die große Zahl der Vielfachspender konnten sich die Helfer des Roten Kreuzes auch wieder freuen.

Ganz besonders zu erwähnen sind:

als 10malige Blutspender: Angela Sommerfeld, Carmen Belitz, Martina Sp. ,

15mal spendete Hans-Werner Kohrt,

als 20malige Blutspender: Anja Bobert, Ramona Klepp, Eike Bürgel und Carsten Much,

als 25maliger Blutspender: Thomas Hamann.



Allen Spendern wurde vom DRK Ortsverein Osdorf mit einem Geschenk gedankt. Eine zusätzliche Ehrung für seine 25malige Blutspende erhielt Thomas Hamann noch von der Blutspendezentrale Nord.

Das leckere Büffet fand guten Zuspruch bei unseren Blutspendern und es kam bei guter Stimmung zu angeregten Unterhaltungen. Auch die Kinder fühlten sich wieder sehr wohl in der Spiel- und Malecke.

Allen fleißigen Helferinnen sei noch einmal ganz herzlich gedankt.

Schon einmal zum Vormerken für alle Spendenwilligen:

der nächste Blutspendetermin ist der **31. Oktober 2007**.

Wir hoffen auch dann wieder auf fleißige Blutspender. Mütter und Väter können ihre Kinder gerne mitbringen:

wir betreuen ihre Kleinen während Sie Blut spenden.

Ihr DRK Ortsverein Osdorf



DRK Osdorf sagt Danke



Haus- und Straßensammlung des DRK Osdorf vom 02. März bis 16. März 2007

Allen Spendern einen ganz herzlichen Dank. Es ist besonders schön, dass die Spenden zu **100% in unserem DRK Ortsverein bleiben**. Dies war sonst nicht der Fall: es mussten **60% der Spendensumme an den Kreisverband Rendsburg - Eckernförde** angeführt werden. Er verzichtete diesmal zu Gunsten unseres Ortsvereins. So können diese Spenden den hilfebedürftigen Familien in unserer Gemeinde zu Gute kommen. Auch stehen so dem Ortsverein für soziale Aufgaben mehr Mittel zur Verfügung.

Danke an die Bezirksdamen, die auch dieses Jahr wieder freiwillig von Haus zu Haus gegangen sind und Spenden gesammelt haben.

Ihr DRK Ortsverein Osdorf

Verbindungen knüpfen im sozialen Netzwerk

Ältere und jüngere Menschen finden zusammen

Im Rahmen des Projektes „Verknüpfung im sozialen Netzwerk“ findet der Nachmittag für Jung und Alt

**am Mittwoch, dem 25. April 2007, um 15⁰⁰ Uhr
diesmal im Haus Dänischer Wohld statt.**

Nach der Kaffeetafel wird uns der

**Osdorfer Kinderchor
unter der Leitung von Frau Sallai**

mit schönen Liedern erfreuen.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer.
Wenn Sie möchten holen wir Sie auch gerne ab.
Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Doris Hansen	4472
Gudrun Gülzow	1242
Antje Kasten	600523

Ihr DRK Ortsverein Osdorf

Die *ON* ist auch weiterhin jeden Monat in der **Homepage der Gemeinde Osdorf** z.B. unter <http://www.gemeinde-osdorf.de/aktuelles> in Farbe zu sehen und zu lesen!

Impressum

Osdorfer Nachrichten e. V.

Weberberg 5, 24251 Osdorf
Tel.: 04346 / 60 16 36

E-Mail: redaktion@osdorfer-nachrichten.de
Homepage: www.osdorfer-nachrichten.de



Redaktion (v.i.S.d.P.):	Waltraud Hansen, Martin Jensen
Redaktionsteam	Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much, Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt, Doris Smit
Anzeigen:	Iris Ille anzeigen@osdorfer-nachrichten.de
Fotos:	Imke Petersen, Gabi Schoenwaldt, Doris Smit, Marlies Sommer
Auflage:	1.200
Erscheinungsweise:	monatlich
Druck:	hansadruck, Kiel
Satz und Layout:	Waltraud Hansen, Martin Jensen Microsoft Publisher 2003™
Bankverbindung:	Eckernförder Bank BLZ: 210 920 23 Konto-Nr.: 670 055 10

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe 2007 der *ON* ist der 24. April 2007. Verteilt wird diese Ausgabe am 5./ 6. Mai 2007.

*Die ON-Redaktion
wünscht allen Leserinnen und Lesern,
sowie Inserentinnen und Inserenten
ein gesegnetes Osterfest.*



Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Osdorf



Uwe Steinhagen hat nach 34 Jahren seinen Posten aus persönlichen und Wohnorts veränderten Gründen zur Verfügung gestellt. Uwe kann auf eine schöne und ereignisreiche Zeit zurückblicken. Nun haben wir auch einen neuen Vorstand gewählt, wobei die Frauen als

nicht eingetragene Mitglieder erstmals auf Antrag eines männlichen Mitglieds nicht wählen durften. Was natürlich zu großem Unmut führte. Also hier der neue Vorstand:

erster Vorsitzender ist Herbert Wiese,
zweiter Vorsitz Frank Butler
Kassenwart Marlies Sommer,
Schriftführer ist Monika Haese
Beisitzer sind Stefan Daudert und Alexandra Butler.



Foto: Sommer
Herbert Wiese bekommt die Goldene Nadel von Marina Klügel, (stellvertretende Kreisvorsitzende) überreicht

Zum Thema Wahlen: Seit 35 Jahren werden die Wahlen in der Form durchgeführt, das auch die anwesenden Frauen Ihre Stimme haben. Warum jetzt auf einmal Streng nach Paragraphen gehandelt werden muss bleibt unverständlich. Dieser Antrag hätte wenn dann schon mindestens 30 Jahre früher einmal gestellt und auch dann weiter so verfahren werden müssen. Bisher war es eine Siedlergemeinschaft, wobei die Betonung auf Gemeinschaft fällt, jetzt ist Unruhe und Unmut in diese Gemeinschaft gekommen, ob das der Antragsteller so gewollt hat? Ob das noch eine Gemeinschaft ist? In einer Gemeinschaft sollten alle an einer Sache arbeiten und gemeinsam abstimmen können, alles andere ist eine Farce. Bisher haben die Frauen einen großen Teil der Gemeinschaftsarbeit mit übernommen (Kuchen backen, Salate für Grillabende, saubermachen u.s.w.). Wer macht diese Arbeit jetzt? Die Frauen sind ja keine Mitglieder. Was ist mit den Ehrenämtern, die auch fleißig von Frauen ausgeführt werden?

Überhaupt ist es traurig, dass so wenige Mitglieder bereit sind ein Ehrenamt zu übernehmen. Bereichert es doch ungemein nur dadurch, dass man viele nette Leute kennenlernt und Ablenkung vom anstrengenden Beruf hat. Zumal die Vorstandsarbeit in der Siedlergemeinschaft maximal im Jahr 5-6 Tage in Anspruch nimmt. Ist also nicht allzu viel. Nun können die Älteren

immer gut sagen, es sollen die Jungen machen, obwohl ein 70-jähriger durchaus ein Ehrenamt ausführen kann. Aber auch die jungen Leute, die sich immer mit anstrengender Arbeit, Familie u.s.w. rausreden, können genau so ein Ehrenamt übernehmen. Der Vorstand ist ein Team, und es wird zusammen gearbeitet. Und es bereichert ungemein, bringt Abwechslung und neue Ideen. Wenn niemand mehr bereit ist, ehrenamtlich mitzuarbeiten, wird die Kulturlandschaft auf dem Lande immer dünner, denn viele Vereine werden dann aus mangelndem Engagement aus dem dörflichen Leben verschwinden.

Marlies Sommer



Landfrauenverein Kaltenhof und Umgebung

Liebe Mitglieder,
Mittwoch, den **11.04.07, um 20.00 Uhr** wird Kinderarzt Dr. Tscharnke aus Gettorf zum Thema Impfen einen Vortrag halten: Impfen, sinnvoll oder nicht? Durch die Globalisierung und Reisen in weit entfernte Länder sind vermeintlich ausgerottete Viren wieder auf dem Vormarsch. Krankheiten, die bei uns seit Jahrzehnten nicht mehr aufgetreten sind, sind wieder auf dem Vormarsch. Durch Reisen in ferne Länder und durch Gäste aus eben diesen werden Viren und Bakterien wieder eingeschleppt. Kinder und die Älteren und abwehrgeschwächte Personen sind dadurch besonders gefährdet. Gäste sind bei einem Unkostenbeitrag von 2,50 € herzlich willkommen.

Veranstaltungsort: Landhaus Hammerich in Osdorf
Kleine Speisen können ab **19.00 Uhr** eingenommen werden, so dass die Versammlung pünktlich um **20.00 Uhr** beginnen kann.

Das Landfrauenkochbuch: „**Fisch wie wir ihn mögen**“ ist wieder vorhanden. Kosten: **6,00 €** /Stck. ?
!!!! können auch 7,00 € sein, durch die erhöhte Mehrwertsteuer.

Seminare

Jungbrunnen für Gelenke am 25.04.07 um 18.30 Uhr kurze Anatomie-Besprechung, es werden Techniken für Gelenke und Gewebe besprochen, Übungen für beweglichere und geschmeidigere Gelenke zum mitmachen und nachmachen. Wirkung sofort positiv spürbar. Bequeme Kleidung und Wolldecke mitbringen

Anmeldeschluss: 05.04.07

Referent Nils Kahlo, Schmerzphysiotherapeut

Anmeldung und Info 04346-4968

Kosten: Mitglieder: 25,00 €

Nichtmitglieder: 30,00 €

Veranstaltung in Osdorf / Landhaus Hammerich

Marlies Sommer, Pongbarg 5, 24251 Osdorf, Tel./Fax:
04346 – 49 68 E-Mail: Marlies-Sommer@gmx.de



Fußballnachwuchs in Osdorf Die F3 Jugend traf auf die Mannschaft der F2 Jugend

Am Freitag, 02.03. ab 15.30 Uhr bebot die Sporthalle der Grundschule Osdorf. Die Mannschaft der F3 Jugend –Jahrgänge ab 2001- wollte gerne ihre neuen Trikots, gesponsert von Günter Winkel, vorstellen und hatte dazu die F2 zu einem Freundschaftsspiel aufgefordert. Viele Eltern, besonders die der ganz kleinen Fußballstars waren gekommen, um die Kinder kräftig anzufeuern und nach vorne zu peitschen. Die F3 Mannschaft, trainiert von Bernd Staack und Harry Sawitzki, ist im Durchschnitt einen Kopf kleiner als die Jungs der F2, die unter der Aufsicht von Günter Winkel und Olaf Schiro stehen. Nichts desto trotz hielten die Kleinen anfangs recht gut dagegen und jede gelungene Abwehrleistung und Torwartparade wurde von den Eltern bejubelt. Teilweise war nicht zu übersehen, dass die Kinder das erste Mal vor so vielen Zuschauern spielten - sie mussten doch immer mal kurz zur Mutter oder zum Vater gucken oder winken, da verpasst man dann schon mal den einen oder anderen Ball...



Fynn Jacobsen, der nach einem Assist von Wencke Bürgel das Tor für die F3 schießen konnte, schwärmte von der Atmosphäre in der gefüllten Sporthalle: „Die Zuschauer haben ja so gejubelt. Das war wie in einem echten Stadion!“

Doris Smit



So bot sich den begeisterten Besuchern immer ein buntes Bild. Manchmal stürzten sich alle Feldspieler gleichzeitig auf den Ball, dann wieder konnte man schon recht schöne Spielzüge und vor allem viel Biss erkennen. Die Kinder kugelten durch die Halle – glücklicherweise ohne ernstere Verletzungen - und jubelten wie ihre großen Vorbilder. Teilweise befanden sich drei Trainer gleichzeitig auf dem Spielfeld, um die Ordnung wieder herzustellen. Wenn die F3 Kinder sich den Weg in die gegnerische Spielhälfte erkämpfen konnten, hielt es die Eltern kaum mehr auf den Bänken, aber trotz eines Anschlusstreffers ging die Partie dann doch recht deutlich für die größeren F2 Spieler aus, denen so ein Erfolgserlebnis auch recht gut tat. Das Spiel wurde nicht nach einer bestimmten Spielzeit beendet, sondern nach Erschöpfungszustand der Spieler und hat allen Beteiligten und Zuschauern viel Freude bereitet.





Jahreshauptversammlung des Osdorfer Sportvereins

Am 5. März trafen sich die Mitglieder des OSV zu ihrer jährlichen Versammlung in Dibbern's Gasthof. Es waren circa 60 Mitglieder anwesend, die ihren Vorstand neu wählten. Bestätigt wurden der erste Vorsitzende des geschäftsführenden Vorstandes Joachim Iwers, sowie kommissarisch Harald Sell als 1. Kassenswart.



Neben den Berichten des Vorstandes haben auch die Sparten die Chance genutzt, während der Versammlung Details aus ihren Bereichen zu berichten.

Der erste Vorsitzende Joachim Iwers wies noch einmal darauf hin, dass im letzten Jahr eine umfangreiche Jubiläumszeitung herausgegeben wurde und daher in diesem Jahr keine Vereinszeitung erstellt wird. Besonders gewürdigt wurde in diesem Rahmen auch das Engagement für die Jugend, das sich durch alle Sparten zieht und von den Jugendlichen selbst bis hin zu den Senioren ungebrochen ist. Dieser Einsatz hält unseren Verein lebendig. Es konnten darüber hinaus auch einige persönliche Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft im OSV an diesem Abend vorgenommen werden. Erwähnt seien hier die bis zum Ende



der Versammlung noch anwesenden: Gisa Süverkrüp, Edgar Staack, Birgit Schmidt, Wiebke und Bruno Dibbern.

Dagmar Much



Spielpläne

Fußball		
Herren I		
15.04	15 ⁰⁰	OSV — Neudorf
22.04	15 ⁰⁰	OSV — Felde
28.04	16 ⁰⁰	Schinkel — OSV
Herren II		
01.04	12 ¹⁵	Langwedel II — OSV
15.04	13 ¹⁵	OSV — GSC III
22.04	13 ¹⁵	OSV — Nienkattberg
29.04	13 ¹⁵	Bargstedt II — OSV
Handball-Frauen II		
Isarnho-Halle		
28.04	18 ⁵⁰	Gettorfer TV II — OSV II
E-Jugend		
Grundschule Gettorf		
28.04	14 ⁰⁰	HSG G/O — Preetzer TSV
Tischtennis		
Sporthalle Osdorf		
28.04	15 ⁰⁰	4.Herren – WG Kosel/Fleckeby

Ärzte-Notdienst

Grundsätzlich gilt: Bei einem Notfall am Mittwochnachmittag, an Feiertagen und am Wochenende nicht den Hausarzt, sondern die Arztnotrufzentrale anrufen

➔ Tel: 01805 / 119292

Apotheken-Notdienst im April 2007

01.04.	Apothek am Markt	Tel. 412576
06.04. bis 08.04.	Hirsch-Apothek	Tel. 6632
14.04. bis 15.04.	Hirsch-Apothek	Tel. 6632
21.04. bis 22.04.	Hirsch-Apothek / Apothek am Markt	Tel. 6632 Tel. 412576
28.04. bis 29.04.	Hirsch-Apothek	Tel. 6632

Montags bis freitags ist die Hirsch-Apothek bis 21⁰⁰ Uhr geöffnet.



**Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft**

Veranstaltungskalender April 2007		
04.	19 ³⁰	Plattdeutscher Theaterabend Osdörper Speeldeel Dibberns Gasthof
05.	15 ⁰⁰	Osterfeuer Haus Dänischer Wohld
06.	19 ³⁰	Plattdeutscher Theaterabend Osdörper Speeldeel
07.	16 ⁰⁰	Osterfeuer (keine Disco) Jugendfeuerwehr Areal Schule
	19 ³⁰	Plattdeutscher Theaterabend Osdörper Speeldeel
11.	19 ³⁰	Plattdeutscher Theaterabend Osdörper Speeldeel
	20 ⁰⁰	Vortrag: Impfen Landfrauen Landhaus Hammerich
13.	19 ³⁰	Plattdeutscher Theaterabend Osdörper Speeldeel
15.	19 ³⁰	Plattdeutscher Theaterabend Osdörper Speeldeel
18.	15 ⁰⁰	Gemütlicher Kaffeemittag SoVD Gemeinderaum Kirche
	19 ³⁰	Plattdeutscher Theaterabend Osdörper Speeldeel
20.	18 ⁰⁰	Einweihung Feuerwehrgerätehaus Freiwillige Feuerwehr Osdorf
	19 ³⁰	Plattdeutscher Theaterabend Osdörper Speeldeel
25.	15 ⁰⁰	Nachmittag für Jung und Alt DRK Gemeinderaum Kirche
	19 ³⁰	Plattdeutscher Theaterabend Osdörper Speeldeel
27.	19 ³⁰	Plattdeutscher Theaterabend Osdörper Speeldeel
30.	20 ⁰⁰	Tanz in den Mai OSV Dibberns Gasthof
5.5	9 ⁰⁰	Reitertag Reitverein Osdorf u. Umgebung Hof Kruse

01.04.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee Pastor M. Jensen
04.04.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
05.04.	15 ³⁰ Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag im Haus Dän. Wohld Pastorin Jensen
06.04.	15 ⁰⁰ Uhr	Karfreitagsgottesdienst Pastorin Jensen
08.04.	10 ⁰⁰ Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl Pastorin Jensen + Pastor Jensen
09.04.	10 ⁰⁰ Uhr	Familiengottesdienst mit Osterfrühstück Bitte eine Kleinigkeit mitbringen – Marmelade, Wurst – Pastorin Jensen
11.04.	10 ⁰⁰ Uhr	Gemütliche Mittwochsrunde: Jürgen Heitmann zeigt einen Film über „Neuseeland – Trauminseln im Pazifik“
18.04.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Osdorf,
19.04.	14 ³⁰ Uhr-	Spielen und Klönen in Felm
20.04.	19 ⁰⁰ Uhr	Abendmahlsgottesdienst für die Dienstags-Gruppen Pastor Jensen
21.04.	14 ⁰⁰ Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Pastor M. Jensen
22.04.	10 ⁰⁰ Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Pastorin Jensen
27.04.	19 ⁰⁰ Uhr	Abendmahlsgottesdienst für die Donnerstags-Gruppen Pastorin Jensen + Pastor Jensen
28.04.	14 ⁰⁰ Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Pastorin Jensen
29.04.	10 ⁰⁰ Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Pastorin Jensen

Regelmäßige Termine der Kirchengemeinde:

Jugendtreff:	Jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr
Kirchenchor:	jeden Donnerstag um 20:00 Uhr
Kinderchor:	jeden Freitag von 15:30 -16:30 Uhr
Blaues Kreuz:	jeden Freitag um 19:30 Uhr